

Wehrgasse 28/Top 7
1050 Wien

T: +43 1 320 53 17

M: +43 676 433 46 03

E-mail: agentur@hollaender-calix.at

CHRISTIAN MIEDL



Christian Miedls Engagements der letzten Zeit umfassen u.a. HENZES PRINZ VON HOMBURG, MALASPINA in Sciarrinos LUCI MIE TRADITRICI und Peter Besenbinder in HUMPERDINCKS HÄNSEL UND GRETEL an der Staatsoper Stuttgart, Musiklehrer in Strauss' ARIADNE AUF NAXOS in Limoges, Offenbachs BELLE HELENE an der Hamburgischen Staatsoper, Schoecks PENTHESILEA an der Oper Bonn, die japanische Erstaufführung von Zimmermanns WEISSE ROSE in der Suntory Hall Tokyo, Mahlers 8. SYMPHONIE in der Münchner Philharmonie am Gasteig, Braunfels' JEANNE D'ARC an der Oper Köln, Prior Walter in Eötvös' ANGELS IN AMERICA, sowie Aufnahmen zu einem Solo-Album „SONGS OF THE NIGHT“ mit Liedern der Romantik, Moderne und Avantgarde.

Auf der Opernbühne war er zu erleben u.a. an der Mailänder Scala, Wiener Staatsoper, Bayerische Staatsoper, Hamburgische Staatsoper, Staatsoper Stuttgart, Wiener Festwochen, Wiener Staatsoper, sowie an den Opernhäuser von Lyon, Frankfurt, Köln, Basel, Malmö, Seattle und am Badischen Staatstheater Karlsruhe, dessen Ensemblemitglied er war und wo er auch eine Liedreihe einführte. Sein Opernrepertoire umfasst u. a. die meisten zentralen Partien seines Fachs von Mozart, Rossini, Wagner und Strauss.

Er ist regelmäßig Gast internationaler Konzertpodien, u.a. Concertgebouw Amsterdam, Gewandhaus Leipzig, Münchener Philharmonie am Gasteig, Lucerne Festival, Cité de la Musique Paris, Casa da Musica Porto, Mozart-Woche Salzburg, Holland Festival, Laeiszhalle Hamburg, Philharmonie Köln.

Er sang u.a. mit Orchestre National de la Radio France, Ensemble Intercontemporain Paris, Mahler Chamber Orchestra, Orchestra Nazionale della RAI, WDR-Sinfonieorchester, Hamburger Philharmoniker, den Rundfunkorchestern von MDR und SWR, Ensemble ASKO | Schoenberg, unter Dirigenten wie Marc Albrecht, Pierre Boulez, Dennis Russell Davies, Peter Eötvös, Daniel Harding, Susanna Mälkki, Kent Nagano, Simone

Young, Lothar Zagrosek.

Großer Publikums- und Presseerfolg hat ihn in den letzten Jahren zu einem gefragten Interpreten zeitgenössischer Literatur gemacht, mit Opernpartien wie HENZES PRINZ VON HOMBURG, ULLMANNS KAISER VON ATLANTIS, KALLENBACH in GLASS' SATYAGRAHA, sowie MALASPINA in SCIARRINOS LUCI MIE TRADITRICI, SON in der Uraufführung von LIZA LIMS TREE OF CODES an der Oper Köln, sowie VALMONT in der US-Premiere von FRANCESCONIS erotisch-dramatischer Oper QUARTETT beim Spoleto Festival USA (Produktion Royal Opera House Covent Garden).

Im Konzertbereich war Christian Miedl Solist bedeutender Uraufführungen, darunter: WOLFGANG RIHMS DER MALER TRÄUMT mit dem Holländischen Rundfunk, ENNIO MORRICONES JERUSALEM mit dem Italienischen RAI, PETER EÖTVÖS' ATLANTIS (Neufassung) mit Radio France.

Zudem ist er ein gefragter Interpret in Partien wie ELIAS, MATTHÄUSPASSION-CHRISTUS, BRAHMS-REQUIEM, CARMINA BURANA.